



26. Januar 2022

Verkehr-t.de / #verkehr_t: Neue Social Media-Kampagne richtet Blick auf Ablenkung durch Smartphones im Straßenverkehr

Gegen die Nutzung von Smartphones im Straßenverkehr richtet sich eine neue Social Media-Kampagne der Landesverkehrswacht NRW. Zielgruppe sind Jugendliche und junge Erwachsene. Diese Generation ist mit dem Mobiltelefon aufgewachsen und nutzt es ständig. „Im Straßenverkehr kann schon ein kurzer Blick aufs Handy zu heiklen Situationen und zu Unfällen führen“, sagt Jörg Weinrich, Geschäftsführender Direktor der LVW NRW. Das gelte für alle Teilnehmer am Straßenverkehr, also egal ob Fußgänger, Zweiradnutzer oder Autofahrer.

Mit der neuen Kampagne soll auf die Thematik aufmerksam gemacht werden – und das nicht mit dem erhobenen Zeigefinger, sondern mit einem Augenzwinkern. Interessierte können sich auf der Webseite www.verkehr-t.de Fotos herunterladen, Bilder von sich selbst in „heiklen Situationen“ einmontieren und diese dann unter dem Hashtag #verkehr_t auf den Social Media-Kanälen Instagram und Facebook hochladen. „Wir haben extra überzogene Motive gewählt wie den Ausrutscher auf der Bananenschale, einen Abflug in den Rhein oder den Tritt in einen Hundehaufen“, so Weinrich.

Auf der Webseite verkehr-t.de sind zudem die ansprechenden Ergebnisse eines Foto- und Film-Wettbewerbs zu sehen. Dafür haben sich Verkehrskadetten-Gruppen aus NRW intensiv mit dem Thema beschäftigt. Weiterhin gibt es Informationen rund um die Nutzung von Smartphones im Straßenverkehr sowie eine Auflistung von tatsächlichen Unfällen, bei denen die Beteiligten ihr Mobiltelefon genutzt haben.

Die Kampagne wird ab heute auf den Social Media-Kanälen der LVW NRW beworben. Teilnehmer der Foto-Aktion können jeden Monat Preise gewinnen.

www.verkehr-t.de

Facebook /Instagram: @verkehrswachtnrw